

**Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.**

Importeure von

Thee und Kaffee!

4 Gates House Block.

— und —

184 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

Sieges.

Indianapolis, Ind., 31. Juli 1885.

Unsere Sefer!

Wir ersuchen unsere Sefer alle Unrechtmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der "Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzuteilen.

Civilstandesregister.

(Die angeführten Namen sind die des Sohnes oder der Mutter.)

Geburten.

Mamie Calner, Mädchen, 24. Juli.
J. B. Thorneburgh, Mädchen, 28. Juli.
B. York, Knabe, 27. Juli.
Adam Geiger, Mädchen, 25. Juli.
Harry Did, Knabe, 28. Juli.

Heirathen.

Richard Curley mit Maggie Glasser
Lodes füllte.
Lizzie Fife, 4 Monate, 30. Juli.
Jemima Rice, 35 Jahre, 27. Juli.
Mathilda Collins, 9 Jahre, 27. Juli.
Daisy Hazard, 22 Jahre, 30. Juli.
Walter L. Simon, 4 Monate, 29. Juli.
R. W. Blue, 10 Monate, 29. Juli.
Otto Magie, 10 Wochen, 29. Juli.

Heute Abend ist Schultheiss-

zung.

John Greig und Mary Donahue

finden im Irenenahl Aufnahme.

Schachherre Ecke 7. Straße

und Lafayette Eisenbahn.

Ellen Burns, eine 35 Jahre alte

Frau wurde von einer Commission für

irrational erklärt.

Es ist an der Zeit Dein Vorurtheil

gegen in Zeitungen angezeigte Haussiedlungen aufzugeben. St. Jobobs Ost ist

besonders das beste Heimittel gegen alle

ähnliche Schmerzen, wie Quetschungen,

Verstauchungen, etc.

Das Testament von Alfred F.

Sloan wurde heute registriert. Robert R.

Sloan ist Testamentsvollstrecker.

Das Glasdach im Corridor des

Courthaus empfängt sich auch gegen die

Hize. Gestern hat's wieder getracht und

die herabfallenden Glashälften zerstü- gen sich auf den Zigarrenstand.

Henry J. Willigan, der Receiver

der alten 1. Nationalbank No. 55 wurde

nun auch gegen die Aktiönen Sarah

und Catherine Morrison klagbar, um

900 einzutreiben.

Die Sänger, welche heute Abend

an der Einweihung der Shedd'sche

Fontaine Theat. nehmen, werden sich auf

der Bühne vor dem Mohs' Block an

Shedd'sche einfinden.

Seit Jahren an beständigen Magen-

beschwerden leidend, von denen mich ver-

schiedene Ärzte nicht befreien konnten,

wandte ich schließlich Dr. August König's

Hamburger Tropfen an, welche mich in

langer Zeit wieder vollständig herstellten.

Edmund Weibel, Reading, Pa.

Oscar Franklin hat ein Paar

Schuhe aus dem Feibald und Antonio

Gallagher hat ein Paar Schuhe aus

dem Buffalo Schuhladen gekauft.

Beide wurden verhaftet.

Tim Fazlitz wurde gestern aus

der Jail entlassen, nachdem er die Strafe

für einen Rauch abgetragen hatte.

Er wurde aber sofort wegen eines Schlägers,

die er bei einem Sonntagspicnic hatte,

wieder verhaftet.

Die Polizei erhielt gestern Nach-

ter Telegraph Auftrag, ein Frauenzimmer

Ramens Miller zu verhaften. Die Frau

sei bis St. Louis verfolgt worden, aber

dort habe man ihre Spur verloren, und

man vermutete, daß sie nach Indianapolis gereist sei.

Im Buche der Märtyrer liest man

von den Qualen der Menschen, die um

ihres Glaubens willen litten und in

unserer allgemeinen Erfahrung sehn wir

Beweise vom Grade des Schmerzes,

den ein menschliche Körper ausstehen kann. Der Ehren. Wm. G. Gorbit, Dr.

theol., von New Haven, Conn., lag zwei

Monate an entzündlichem Rheumatismus darunter, wobei er die schlechtesten

Qualen ausstand. Adiophorus Kurz

ihm und er hielt es nur für unerlässlich.

Die Stenograph Bill Barber,

war gestern damit beschäftigt, für sein

Kind eine Schaufel aufzumachen. Da-

bei legte er einen Hammer auf eine

nebenanstehende Leiter, als plötzlich der

Hammer herab und dem Benannten auf

den Kopf fiel, eine wenn auch nicht ge-

ährliche Wunde, die doch schwerhafte Verwundung verursachend.

Conrad E. Harris von Indiana,

Hancock Co., Ohio, verklagte A. R.

Norman of Eaton, Delaware Co., Ind.

im Bundesgericht auf \$600.75.

Älterer behauptet, daß der Ver-

klagte 300 Scheine von ihm zu 5 Cents

per Pfund gelautet, sie aber nicht genom-

men habe, und daß er dann genörgt

war, die Schweine zu 3 1/2 Cents per

Pfund loszuschlagen.

Die Anklagen gegen Polizeikommissär Morrison.

Die Staatsbeamten, welche den sog. Metropolitan Police Board bilden, befinden sich gestern in geheimer Sitzung, und verhören Zeugen in Bezug auf die Anklagen gegen den Polizeikommissär Morrison. Dieser war nicht anwesend, war auch nicht von dem Staatssekretär der Sitzung informiert worden. Am Nachmittage erst traf Staatssekretär Myers Herrn Morrison auf der Straße, ersuchte ihn nach dem Staatshaus zu kommen, woselbst man ihm eine Abschrift der Anklagen übergab, und ihm mitteilte, daß die Untersuchung heute Morgen um 9 Uhr beginnen würde.

Die Staatsbeamten sagten, daß sie bloß ausfinden wollten, ob eine Untersuchung am Platze sei, und sie haben ausfinden, daß die Anklagen auf Wahrscheinlichkeit beruhen. Unterzeichnet sind die Anklagen von James Thompson und Simon Schmalz.

Die Anklage lautet dahin, daß an einem Abend im Juni Herr Morrison mit Herrn Riggs und Tom Gottrell im Zoo gewesen sei. Herr Gottrell sei schon vor 11 Uhr weggegangen. Herr Morrison habe noch nach 11 Uhr zu trinken verlangt, und als er darauf aufmerksam gemacht worden sei, daß schon die Polizei-kundin vorüber sei, habe er bemerkt, daß er als Polizeikommissär schon Alles recht machen werde. So habe dann die Gesellschaft weiter gesiezt, und als um 1 Uhr eine Polizistin sich einfiepte, habe Morrison fortgesiezt. Darauf

sollte die Gesellschaft eine Rutsch eingekauft, sei in der Stadt herumgefahren, habe mit einer Ziehharmonika Serenade gebracht und sei bis 4 Uhr Morgens auf den Bummel gewesen. Der Schub habe die Gesellschaft in Jane's Saloon gemacht, wo sich Polizist Bruce eingefügt, und er ebenfalls von Morrison weggeschickt wurde.

Die Sache ist wirklich ergäzlich. Ein Polizeikommissär, der für Aufrechterhaltung der Gesetze schwärmt und im Amte in höherer Moral macht, und der bis Morgens 4 Uhr auf den Bummel ist, ist eine lästige Figur.

Noch lästlicher aber wäre es, wenn die Staatsbeamten abreisen würden, weil er selber bummelt, während er anderen das Bummel nicht gestatten will.

Ja, Politik und Temperenz treiben

wunderliche Blüthen.

Heute Morgen ging dann die Untersuchung programmäßig vor sich. Die Aussaetzer der Herren Gilmore, dessen Angestellte, und des Herrn Riggs bestätigten die Aussage von Tom Gottrell.

Während die Kinder der Reichen im Lebewohl schwelgen, auf feinen Betteln schlafen und mit Leckerbissen großgezüchtigt werden, ist hier eine Mutter, die schwach und arbeitschwer, die Tochter leidet, um ihren Liebling vor Röth zu schützen, und die endlich doch dazu verurtheilt ist,

und sie ist bereit nach 11 Uhr

zu gehen, um die Polizei einzufinden.

Herr Morrison sagt dagegen, daß es noch nicht 11 Uhr gewesen sei, als er die Bettelknechte bestellte, es möge jedoch nach 11 Uhr gewesen sein, als dieselben abgebracht wurden.

Er stellt entschieden in Abrede, daß er bei Gilmore oder bei Jones die Polizisten fortgelassen habe.

Es wird ihm wohl nicht viel helfen, und vermutlich wird der Board ihn absetzen.

An und für sich ist ihm das wohl zu

gönnen, denn die Leute mit zwei Söhnen gefallen uns nicht, aber was dann?

Ein Republikaner muß wieder an seiner Statt eingesetzt werden, und man wird wohl lange nach einem suchen müssen, der die gesuchte gesellschaftliche Sache mit Tom Gottrell macht.

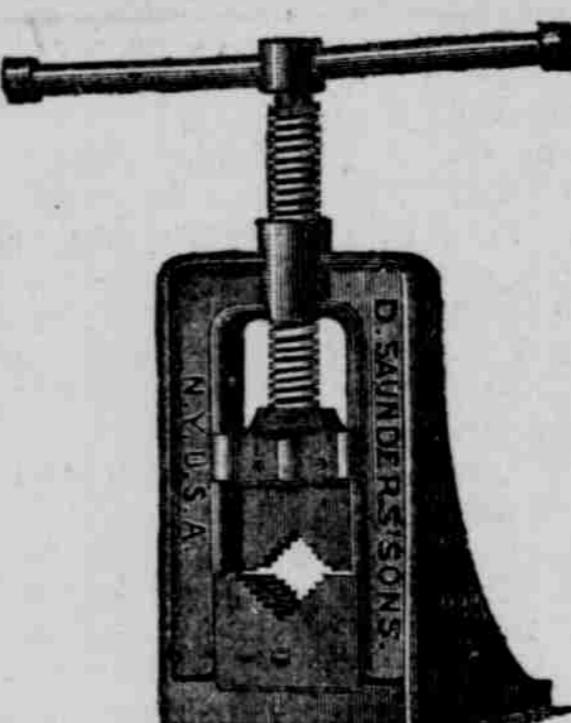
Ob eine vollständige Reorganisation der Polizeikommission beabsichtigt ist? Wir werden ja sehen.

Ein dummer Spass.

Hyman Schatz betreibt das leidenschaftlichste Geschäft eines Lumpenjägers. Der Vorbi, Reuben Moplette, wollte witzig sein und veranlaßte Schatz in der größten Hize nach Nord America zu gehen, angeblich weil er dort Gelegenheit habe, ein gutes Geschäft abzuschließen. Schatz erfuhr, nachdem er die 4 Meilen zurückgelegt hatte, daß man sich einen schlechten Witz mit ihm erlaubt habe. Er nahm die Sache keineswegs aufmuthig auf und verklagte den Gardisten auf \$10 Schadensersatz.

Von einem Hund gebissen.

Ein kleiner Knabe, Namens Snyder, das Söhnen eines Grocers, wurde gestern Abend an der Madison Avenue von einem großen Hund in den Arm gebissen. Der Knabe war ruhig seines Beiges gegangen, als die Beute plötzlich auf ihn losprang. Der vorliekte Knabe wurde nach Hause gebracht.



Schmiedesche Röhren und Fittings

Agenten für die "National Tube Works Co."
Gentile, L. Anne, Maschinenthalle, Hengen
Schlauch, Schraubendreher, Drehbremse, Schraubendreher, Kupfer, Schraubendreher, "Savas" "Soda" und "Die" "Steam Trap", "Sabbat" "Metals" (25 Pfund Rollen, Hufbaumwolle in 100 ft. Rollen), und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf, Gas und Wasserleitung in Fabrik oder Werkstätten gebraucht werden, werden auf Bestellung mit Dampfdruck geliefert.

KNIGHT & JILLSON.
75 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

—

Der Fluch der Armut.

Vor gestern Abend sah man, wie eine ärmerlich gekleidete Frau, ein fröhlich aussehendes Kind aus die Treppe vor dem Hause von A. J. Müller, No. 305 Ost McCarthy Straße legte, und dann eiligt davon lief. An den Kleidern des Kindes hing ein Zettel folgenden Inhalts:

"Herr Müller, bitte gearbeitet und mich dem Kind eine Wiederherstellung meines Kleidungsstückes gewähren. Ich habe mich mein Kind zu erziehen, aber ich kann es nicht länger tun. Ich habe mich ohne Kleider und ohne Nahrung erhalten. Ich habe Gebärden mit dem armen Kind und vertrete Mutterleid an ihm. Das Kind wurde am 8. August 1884 geboren, sein Name ist Burtie."

Die Müllerischen Eltern sind eine wahre Eheleute und werden sicherlich die Verbindung mit ihr los angewiesen. Man denkt nicht, daß die Müllerischen Eltern die Gesellschaft ihres Kindes für schuldig erklären werden, wenn sie das Kind zu empfehlen.

Während die Müllerischen Eltern

ihre Kleider nicht eng anpassen,

so haben sie die Kleider nicht eng an-

geschlungen.

Man kann nicht viel von dem Kleidungsstücke schließen.

Man kann nicht viel von dem Kleidungsstücke schließen.

Man kann nicht viel